

MEDIENINFORMATION

Versmold, 10. August 2010

REINERT OPEN vom 8. bis 15. August 2010 mit den Internationalen Westfälischen Tennis- Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup und dem Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal

Evelyn Mayr (Italien) gewinnt das Schwestern-Duell

Riesenstimmung beim Pro-Am-Turnier

Die REINERT OPEN mit den Internationalen Westfälischen Meisterschaften der Damen im Tennispark Versmold sind gut aus den Startlöchern gekommen. Der erste Hauptfeldtag stand zunächst ganz im Zeichen des Geschwisterduells zwischen Evelyn (WTA 326) und Julia Mayr (Italien, WTA 246). Aufgrund ihrer Weltranglistenposition war die zweieinhalb Jahre jüngere Julia favorisiert, doch Evelyn fühlt sich in Versmold besonders wohl. Das bewies sie bereits 2008, als sie das damals noch mit 10.000 US-Dollar dotierte Turnier gewinnen konnte. Und auch heute behielt sie ihre weiße Versmolder Weste. Mit 6:4, 6:2 bezwang sie ihre Schwester glatt in zwei Sätzen.

Danach zeigten sich die favorisierten Spielerinnen von ihrer besten Seite. Zunächst setzte sich die an Position sechs gesetzte Jessica Moore (Australien, WTA 267) mit 6:3, 4:6, 6:4 gegen die Spanierin Yera Campos-Molina (WTA 328) durch. Anschließend erreichte auch Leticia Costas-Moreira (Spanien, WTA 308), Nummer acht der Setzliste, das Achtelfinale. Sie profitierte allerdings nach gewonnenem ersten Satz von der

REINERT OPEN 2010

Internationale Westfälische Meisterschaften der Damen um den Reinert-Cup

Herren-Einzel-Turnier um den Reinert-Pokal

Pressestelle
Wertherstraße 42
33615 Bielefeld

Fragen bitte an:
MISPRESS PR-Agentur
Jan Miska
T 05 21-136 99 10
F 05 21-136 99 11
M 01 72-522 88 46
mispres@aol.com



verletzungsbedingten Aufgabe ihrer Kontrahentin Jorgelina Cravero (Argentinien, WTA 401).

Einen starken Eindruck hinterließ auch die erst 17jährige Aleksandra Krunic (Serbien, WTA 250), die Eva Fernandez-Brugues (Spanien, WTA 319) mit 6:2, 6:1 förmlich vom Platz fegte. Im anschließenden Match des Tages trumpfte auch Titelverteidigerin Sarah Gronert (Lintorfer TC, WTA 229) groß auf. Wie Evelyn Mayr bleibt sie in Versmold weiter ungeschlagen. Mit einem glatten 6:4, 6:1-Erfolg über Agnes Szatmari (Rumänien, WTA 357) erreichte sie das Achtelfinale.

In der Runde der letzten 16 steht außerdem die Japanerin Erika Sema (WTA 363). Sie gewann auch in der Höhe verdient mit 6:1, 6:2 gegen Carla Lucero (Argentinien, WTA 423).

Zuvor schafften noch acht Spielerinnen den Sprung über die Qualifikation in das Hauptfeld. Darunter sind mit Sarina Müller (MTTC Iphitos München, WTA -), Bianca Koch (Ski-Club Ettlingen, WTA 845) und Linda Berlinecke (Club an der Alster Hamburg, 989) auch drei deutsche Spielerinnen. Außerdem qualifizierten sich Angelique van der Meet (Niederlande, WTA 424), Karen Barbat (Dänemark, WTA 589), Irina Ramialison (Frankreich, WTA 603), Nastassja Burnett (Italien, WTA 649) und Inna Kuzmenko (Russland, WTA 831).

Pro-Am-Turnier

Riesen-Stimmung herrschte beim Pro-Am-Turnier, an dem die ehemaligen Fußball-Bundesligaspieler Jörg Bode und Thomas Stratos ihr Tennis-Können unter Beweis stellten. Sie stellten sich genauso in den Dienst der guten Sache wie Elmar Schlüter, Vizepräsident des Westfälischen Tennis-Verbandes, Gustav Menzefricke, Michael Sommerkamp, Henry Luca Lohmann, Stephan Schnabels, Frank Schnabels und Bernhard Kelbassa. Mit den Spielerinnen Darija Jurak (Kroatien), Hana Birnerova (Tschechien), Erika Sema (Japan), Evelyn und Julia Mayr sowie Linda Mair (alle Italien) spielten sie vom Spaß geprägte Mixed-Matches. Am Ende waren alle Sieger – vor allem die Jugendarbeit des Tennisclub Versmold, die den Erlös dieser Veranstaltung erhält.